clc 96000409 (cont.)

X Collection

INDEX

Page: 1

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 768 9	194	66	no. 1-66 DD249 (1918-1953) nos 30-31, 54-55 in oversize box 1
	195	—	In Own Binder
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 770 7	196	9	DD253-DD253.Z7
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 771 9	197A	49	DD253.N2 (1918-1942) no. 1-49
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 772 0	197B	27	DD253.N2 (1943-1978) no 50-71; #71 in oversize box 3
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 773 2	198A	57	DD253.N2 (1917-1946) no. 1-57
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 774 4	198B	37	DD253.N2 (1947-1978) no. 58-94
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 775 6	199	36	DD253.N3 (1918-1948) no. 1-36

X Collection

INDEX

Page: 2

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 776 8	200	20	no 1-20 DD253.N3 (1925-1948) no. 5, 16 in oversize box 2
	201	—	Combined with Box 173B.
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 777 A	202A	38	DD253.N3 (1924-1937) no. 1-38
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 778 1	202B	22	DD253.N3 (1937-1956) no. 39-60
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 779 3	203	44	DD253.N3 (1927-1947) no. 1-44
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 780 A	204	31	DD253.2 - DD253.412.A5


15 JAHRE
NSDAP
14
Markneukirchen
9. u. 10. OKTOBER 1937

5 Jahre



Gau Baden

1. JANUAR
1934
1939

(over)

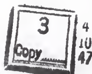
5 Jahre

Reichsbund der Deutschen Beamten

Gau Baden

1. Januar 1934 / 1939

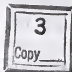
Vorträge



anläßlich der Kulturtagung des Gaues Bayerische Ostmark der NSDAP.

in Coburg am 15.–17. Februar 1941

…ben von der Gaupropagandaleitung
…ische Ostmark der NSDAP., Bayreuth



Propagandaarbeit im Gau Bayerische Ostmark im Kriegsjahr 1940

Ein Rechenschaftsbericht

(Rede des Gaupropagandaleiters Parteigenossen Hans Kolbe auf der Arbeitstagung „Propaganda und Kultur" des Gaues Bayerische Ostmark in Bayreuth am 25. und 26. Januar 1941)

Herausgegeben von der Gaupropagandaleitung Bayerische Ostmark der NSDAP., Hauptstelle „Aktive Propaganda"

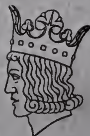
Geschäftsordnung

der Kreisleitungen der NSDAP

im Gau Westfalen-Nord

34

#44



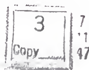
Gedenktage des Gaues Magdeburg-Anhalt im Jahre 1943

(over)

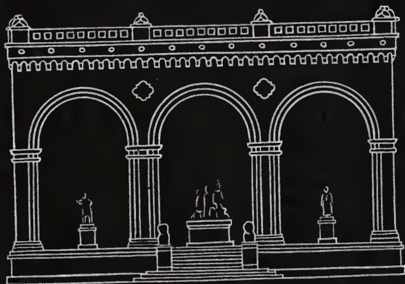


Gedenktage
des
Gaues Magdeburg-Anhalt
im Jahre
1943

Herausgegeben vom
Heimatwerk Magdeburg-Anhalt



Zusammengestellt von Fr. W. Pollin-Magdeburg



9. NOVEMBER

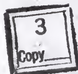
HOPPE

(over)

9. November

Sonderdruck
für die Gestaltung von Gedenkfeiern in der SS
(Als Manuskript gedruckt)
Der Reichsführer-SS • SS-Hauptamt





4
8
47

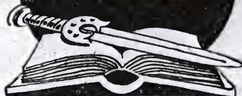
Politische Ausſprache

Ausspradethema 1:

Nur ein Befehl —
den Krieg gewinnen!

Ausspradethema 2:

Wir besprechen Fragen,
die der Soldat stellt



Führungsunterlagen Folge 1
Nur für den Gebrauch
innerhalb der Wehrmacht

Herausgeber: Nationalsozialistischer Führungsstab des Oberkommandos der Wehrmacht

(over)

Flakhelfer und Hitlerjungen in großer Zahl, sich *unmittelbar für die Abwehr des feindlichen Angriffes einsetzen* und noch, während Bomben fallen und Bordkanonen auf sie schießen, wichtige Rüstungseinrichtungen und Menschenleben retten.

Beispiele:

Ein 15jähriger *Hitlerjunge* z. B. *rettete* aus einem brennenden Kinderheim unter höchster Lebensgefahr *vierzig kleine Kinder*, wobei er 31mal den Weg hin und zurück durch die Flammen und stürzende Wände wagen mußte.

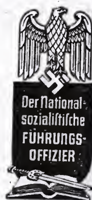
Ein zweiter trug mit einer Schaufel eine Brandbombe mit Verzögerungssprengsatz aus einem Erdbunker, in dem vier Frauen mit Kindern saßen. Noch bevor er sich in Sicherheit bringen konnte, explodierte der Sprengsatz und zertrümmerte ihm ein Bein bis zur Hüfte. *Durch seine Tapferkeit hatte der Junge neun Menschen das Leben gerettet.*

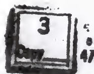
Ein dritter, Gehilfe in einem mitteldeutschen Rüstungslaboratorium, *rettete aus einer im höchsten Grade explosionsbedrohten Werkstatt wichtigste Feinmaschinen.*

Ein vierter half beim *Bergen schwerverwundeter Soldaten* aus einem brennenden Lazarett und wurde auf der Straße selbst durch Bordwaffenbeschuß schwer verletzt.

Alle diese Jungen ersetzten in der Heimat durch ihre Tapferkeit ganze Männer und Soldaten. An vielen Stellen tragen sie entscheidend zur Überwindung des Luftterrors bei. Sie werden der deutschen Jugend für alle Zeiten ein Vorbild sein, und *nur Mißgunst oder Unverstand können ihnen die Tapferkeitsauszeichnung neiden.*

Bearbeitung: Der NS-Führungsstab des OKW in Zusammenarbeit mit der NSDAP.
Abgeschlossen am 15. 4. 44.





Menschenführung

Schulungsthema Nr. 1

Führungsunterlagen Folge 1
Nur für den Gebrauch innerhalb der Wehrmacht

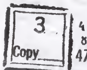
Herausgeber: Nationalsozialistischer Führungsstab des Oberkommandos der Wehrmacht

(over)

gleich **menschlich gediegenes Führertum** vorzuleben und nicht nur vorzureden. Dieses Führertum ist die Frucht jener weit über zwei Jahrzehnte währenden rastlosen Arbeit Adolf Hitlers, die begann, als er beschloß, Politiker zu werden. W i r h a b e n A d o l f H i t l e r i n n e r l i c h b e g r i f f e n, w e n n w i r d i e s e P o l i t i k, d i e e r z u v e r w i r k l i c h e n t r a c h t e t e, s o v e r s t e h e n: **nicht nur Befehl und Verwaltung — Menschenführung!** Denn so allein werden wir aus dem ganzen europäischen Raume die Volkskraft total ausschöpfen und mobilisieren, an der jeder Ansturm der niederen Welt zerschellen wird wie die Brandung am Felsen.

Der NS-Führungsstab der OKW in Zusammenarbeit mit der NSDAP.
Abgeschlossen am 15. 4. 44.





Das Reich als sozialistische Lebensordnung

Schulungsthema Nr. 2

Führungsunterlagen Folge 1
Nur für den Gebrauch innerhalb der Wehrmacht

Herausgeber: Nationalsozialistischer Führungsstab des Oberkommandos der Wehrmacht

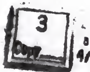
(over)

schaffen, die Leibesübungen auf breitester Basis an das schaffende Volk heranzutragen. Um gerade der arbeitenden Bevölkerung die Teilnahme zu erleichtern, wurde besonders der **Betriebssport** gefördert. Bis Ende 1942 wurden 23 000 Betriebssportgemeinschaften gegründet. Bemerkenswert für die Art des KdF.-Sportes ist der Umstand, daß KdF. alle gebräuchlichen Sportarten dem Arbeiter erschließt, auch diejenigen, die ehemals ein Vorrecht der begüterten Schichten waren, z. B. Reiten, Rudern, Segeln usw. **Eine besondere Tat auf dem Wege der Verwirklichung des deutschen Sozialismus ist die Schaffung des KdF.-Wagens.** Nach vielen Versuchen war es im Jahre 1938 so weit, daß der Führer den Grundstein zur Fabrik des deutschen Volkswagens legen und mit dem Bau des Werkes begonnen werden konnte. Inzwischen sind viele Tausende von Volkswagen der deutschen Wehrmacht zur Verfügung gestellt worden und haben sich in der Hitze Afrikas ebenso wie in der Kälte des Ostens bewährt, so daß nach dem Kriege dem deutschen Volksgenossen ein auf jede Weise erprobter Wagen zur Verfügung gestellt werden kann. Die Grundlinien für die hier geschilderte Arbeit der DAF. hat auf wissenschaftlicher Grundlage das **Arbeitswissenschaftliche Instiutut** zu entwickeln und zu allen sozialpolitischen Tagesfragen, die sich aus der praktischen Arbeit ergeben, mit wissenschaftlichen Gutachten Stellung zu nehmen. Aus den die kommende soziale Neuordnung in Deutschland einleitenden Vorarbeiten der DAF. haben sich bereits zwei fest umrissene Aufträge des Führers ergeben. Am 15. Februar 1940 hat der Führer den Reichsorganisationsleiter Dr. Ley beauftragt, die Vorarbeiten für die Schaffung einer umfassenden und großzügigen **Altersversorgung** des deutschen Volkes zu beginnen. Ferner sind die Arbeiten aller beteiligten Stellen der DAF. über die **Wohnungsfrage** für die Arbeit des Reichsorganisationsleiters in seiner Eigenschaft als Reichswohnungskommissar von Bedeutung. Von höchster Wichtigkeit ist die **DAF.-Schulung.** Sie ist in erster Linie politische Willensbildung, indem sie aus der praktischen Tagesarbeit immer wieder die Grundsätze des sozialpolitischen Handelns herauszuheben und den Amtsträgern zu vermitteln hat. Ihre Richtlinien empfängt sie vom Hauptschulungsamt der NSDAP.

Das alles ist nur ein Ausschnitt aus der vielfältigen und unermeßlichen Kleinarbeit, deren personeller Träger die DAF. und deren politischer Impuls die NSDAP. ist, eine Gemeinschaft, die sich darin ausdrückt, daß Leiter der DAF. der Reichsorganisationsleiter der NSDAP. ist.

Bearbeitung: Der NS-Führungsstab des OKW in Zusammenarbeit mit der NSDAP.
Abgeschlossen am 15. 4. 44.





Vom Wesen des Bolschewismus

Schulungsthema Nr. 3

Führungsunterlagen Folge 1
Nur für den Gebrauch innerhalb der Wehrmacht

Herausgeber: Nationalsozialistischer Führungsstab des Oberkommandos der Wehrmacht

(over)

seelen der Welt. Vor den Augen des Germanentums steht die lebendige Ordnung der Welt auf Grund einer Achtung des Lebens der Völker.

Anhang:

Gesichtspunkte weltanschaulicher Art, die in der Begegnung mit Angehörigen der Ostvölker zu beachten sind:

1. **Sprich überzeugend und fanatisch von den Grundlagen der nationalsozialistischen Weltanschauung her.**
2. **Es ist wesentlich, die Widersprüche, in die sich die bolschewistischen Theoretiker verstrickten, so stark wie möglich in den Vordergrund zu rücken. Solche Widersprüche sind zahlreich genug vorhanden und erschüttern die Selbstsicherheit auch des fanatisierten „Sowjetmenschen".**
3. **Auch bei den Ukrainern und Russen, die dem Bolschewismus innerlich abgesagt haben, ist eine sachliche Achtung des sowjetischen Schulsystems zurückgeblieben. Wir müssen diesen Menschen klarmachen, daß der Weg zum Wissen durch die Deutschen nicht verschüttet wird, sondern im Gegenteil nach Kriegsende besser ausgebaut wird als je zuvor.**
4. **Das bolschewistische Arbeitssystem erzog zu Arbeitsintensität und Arbeitsdisziplin. Auch uns ist hieran gelegen. Aus diesem Grunde wäre es politisch sinnlos, die Methoden, mit denen die sowjetische Arbeitsverfassung gewissenhafte Arbeitserfüllung sicherzustellen suchte, über alles Maß hinaus zu diffamieren. Wir haben die Gewöhnung des Ostarbeiters an strenge Arbeitsnormen mit politischer Klugheit zu erhalten und erst Schritt für Schritt im Sinne deutscher Arbeitsgerechtigkeit umzubilden.**

Schrifttum:

Gisela Döhrn: „Der entzauberte Kreml", Verlag F. Willmy, Nürnberg 1942.
Hermann Greife: „Bolschewismus und Staat", Junker & Dünnhaupt-Verlag, Berlin 1942.
Kurt Krupinski: „Rückkehrer berichten über die Sowjetunion", Berlin 1942 (Verlagsanstalt Otto Stollberg, Berlin).
Hans Karl Leistritz: „Der bolschewistische Weltbetrug — Theorie und Wirklichkeit der sowjetischen Arbeitsverfassung", Berlin 1943 (Deutscher Rechtsverlag, Teplitz-Schönau, Hermann-Göring-Str. 10).
G. v. Poehl und M. Agthe: „Das Judentum — das wahre Gesicht der Sowjets", 2. Auflage 1942 (Verlagsanstalt Otto Stollberg, Berlin).
Georg Reitenbach: „UdSSR. — Staatssystem, Parteiaufbau, Komintern", Berlin 1943 (Verlagsanstalt Otto Stollberg, Berlin).
Bolko Freiherr v. Richthofen: „Bolschewistische Wissenschaft u. Kulturpolitik", Osteuropa-Verlag, Königsberg/Pr., 2. Auflage 1942.

Bearbeitung: Der NS-Führungsstab des OKW in Zusammenarbeit mit der NSDAP.
Abgeschlossen am 15. 4. 44.

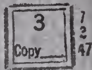
(over)

Der Freiheitskampf in Franken

VON KARL HOLZ

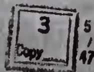
Fips





(over)

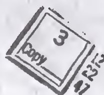
Burghausens Kampf um das Dritte Reich



Die NSDAP als Umsturzpartei

Material für Redner und Presse

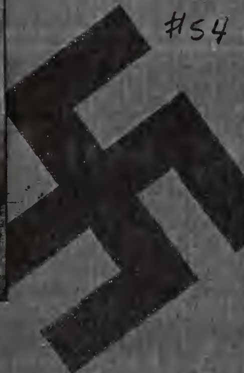
Zahlen des deutschen Aufstiegs



Nur zum Dienstgebrauch (nicht zur Veröffentlichung bestimmt)

(cover)





Kube

20 Pfennig

Hermann Barth

Die Reihe der deutschen Führer: Heft 1
Verlagsbuchhandlung P. Schmidt, Berlin N. 5

Kube

Von

Hermann Barth

Die Reihe der Deutschen Führer:
Heft 12

Verlagsbuchhandlung Paul Schmidt, Berlin N. 54

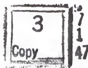
(over)

Zum engsten Mitarbeiterkreise Adolf Hitlers gehört der Mann, dem die nachfolgenden Seiten gewidmet sein sollen.

Ist Hitler der Reichsführer, so müssen wir Wilhelm Kube als den P r e u ß e n f ü h r e r bezeichnen.

Bei der Bedeutung Preußens auch im neuen Reich und besonders der Mark Brandenburg als der Wiege des preußischen Wesens und preußischer für das ganze übrige Deutschland vorbildlicher Art ist auch die Bedeutung Kubes nicht hoch genug anzuschlagen. Er, der es meisterlich verstanden hat, die Mark Brandenburg für das Hitlertum zu gewinnen und dem Nationalsozialismus einzugliedern!

D i e S c h r i f t l e i t u n g.

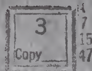


(cover)

Die Blutnacht von Wöhrden

und ihre Folgen

Eingehende Darstellung des kommunistischen Mordüberfalls und des marxistischen Polizeiterrors mit zahlreichen Bildern und einem Beitrag von **Adolf Hitler**

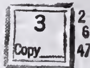


Druck und Verlag:
Buchdruckerei und Verlagsgesellschaft, m. b. H., Itzehoe

Einzelpreis 30 Pfg.

Nur für den Dienstgebrauch!





Grundliste

des Hauptschulungsamtes für nationalsozialistische Büchereien

Zusammengestellt vom Amt Schrifttumspflege bei dem Beauftragten des Führers für die Ueberwachung der gesamten geistigen und weltanschaulichen Erziehung der NSDAP.

Herausgeber: Der Reichsorganisationsleiter der NSDAP.
Hauptschulungsamt

Hitler

UND SEINE PALADINE

VON

DR. ERWIN WEBER
DIREKTOR DER SPOHRERSCHEN
HOHEREN HANDELSSCHULE CALW

A. OELSCHLÄGER'SCHE BUCHDRUCKEREI, CALW

(over)

Elite zu schaffen, die dazu berufen ist, den breiteren Schichten unseres Volkes wahre Humanität zu vermitteln, ihre Führer und Lehrer zu sein.

Mit dieser moralischen Revolution muß die politische Umstellung Deutschlands Schritt halten, eine Neuordnung, die von dem Prinzip ausgeht, daß der Neuaufbau Deutschlands nicht von oben, sondern von unten zu erfolgen hat, beginnend bei den kleinsten politischen Einheiten der Gemeinden, der Kreise, der einzelnen Staaten, ein Neuaufbau, der bei den Fundamenten und nicht beim Dach beginnt. Es ist notwendig, daß die verschüttete Tradition der alten deutschen Staaten wieder neu erweckt wird.

Wir Deutsche rechnen als Besiegte mit einer Behandlung, die der Zivilisation der Sieger und der Sache würdig ist, für die sie in den Krieg gezogen sind. Die Scheidung zwischen den Verführern und ihren Opfern ist das Mittel, mit denen die Sieger die moralische Umstellung unseres Volkes fördern können. Diese Scheidung verlangt, daß mit Härte gegen die gesamte nationalsozialistische Führerschaft vorgegangen wird. Auf der anderen Seite aber, daß die übrigen Deutschen in einer Weise behandelt werden, die sie nicht der Verzweiflung überläßt, sondern den Siegern diejenige Mitarbeit sichert, ohne die sie Deutschland nicht verwalten können.

Hitler und seine Helfer haben die dunklen Kräfte einer barbarischen Grausamkeit und Willkür entfesselt. Nun gilt es, die Grundsätze der Gerechtigkeit, Vernunft und Menschlichkeit wieder herzustellen, damit unser Volk den Weg zu sich selbst und zur abendländischen Völkergemeinschaft zurückfinden kann.

Literatur:

Konrad Heiden: Adolf Hitler, Europaverlag Zürich.
Konrad Heiden: Ein Mann gegen Europa, Europaverlag Zürich.
Hermann Rauschning: Gespräche mit Hitler, Europaverlag Zürich.
Hermann Röpke. Die Deutsche Frage, Eugen Rentschverlag Zürich.
„Ich kann nicht schweigen", Europaverlag Zürich.

G. M. Z. F. O.
Visa No I. 014/P
de la Direction de l'Education Publique
Autorisation No 829
de la Direction de l' Information

34

#58

OTTO DENGG



Die Gründung des Großdeutschen Reiches durch den Anschluß der Ostmark und des Sudetenlandes

HOFFMANN

(over)

Die Gründung des Großdeutschen Reiches

durch den Anschluß der Ostmark und des Sudetenlandes

Mit einem kurzen Überblick über den Werdegang unseres Führers und die wichtigsten Grundsätze des Nationalsozialismus

Anhang: Ansprachen und Gedichte
Beilage: Neue Landkarte Großdeutschlands

Ein kleiner Beitrag zur nationalsozialistischen Jugenderziehung und Volksaufklärung in der Ostmark

Zum 50. Geburtstage des Führers

Herausgegeben von
Otto Dengg
Schuldirektor i. R.

Preis RM 2.—

Druck und Verlag von Ernst Müller in Salzburg, Waagplatz 2

3 Pfennig
Marke

An die

Buchdruckerei Ernst Müller

Verlags-Abteilung

Salzburg

Waagplatz 2

(over)

Senden Sie mir die Festschrift zum 50. Geburtstage des Führers:

..................Stück: **„Die Gründung des Großdeutschen Reiches durch den Anschluß der Ostmark und des Sudetenlandes.**

Mit einem kurzen Überblick des Werdeganges unseres Führers
und die wichtigsten Grundsätze des Nationalsozialismus,
mit der neuen Landkarte Großdeutschlands

264 Druckseiten. von **Otto Dengg.** Preis *RM* 2.—

mit Beilage einer Zahlkarte — mit Nachnahme.

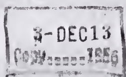
Name: ....

Wohnort: ....

Letzte Post: ....

Gau: ....

Rednerinformationsmaterial
für die Reichstagsergänzungswahl
in den sudetendeutschen Gebieten.



Zehn Millionen kehren heim



Nur für Redner

(Nicht zur Veröffentlichung in der Presse bestimmt.)

Adolf Hitler



und seine Getreuen an der Arbeit

(over)

Adolf Hitler

und seine Getreuen an der Arbeit

1. bis 110. Tausend

Verlag Scherl / Berlin SW